

Senatsverwaltung für Justiz
und Verbraucherschutz
III B 1.6
Telefon: 9013 (913) - 3421

Herrn Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg (LINKE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19310
vom 3. Juni 2024
über Berliner Justizvollzug in Zahlen: 2022 und 2023

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Personalstellen nach Fachrichtungen bestanden im Berliner Justizvollzug jeweils im Dezember 2022 und 2023 (bitte zusätzlich nach Stellenplansoll und IST ausweisen)?

Zu 1.: Die Angaben sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

	Dezember 2022		Dezember 2023	
	(Plan-)Stellen	Besetzte Stellen	(Plan-)Stellen	Besetzte Stellen
Allgemeiner Justizvollzugsdienst	1789,462	1680,21	1793,968	1711,556
Werkdienst	125	116,88	125	116,84
Sozialdienst	198,5	185,81	198,5	179,61
Psychologischer Dienst	62,25	59,66	62,25	60,55
Krankenpflegedienst	215	182,48	215	182,55
Medizinische Hilfskräfte	16	16	16	16
Ärztlicher Dienst	35	28	35	25
Verwaltungsdienst	443	401,79	445	421,79
Sonstige Beschäftigte	35	28,97	35	31,94
gesamt	2919,212	2699,800	2925,718	2745,836

2. Welche Kosten des Vollzugs bestanden jeweils im Dezember 2022 und 2023 (bitte aufschlüsseln nach Haushaltszuweisung, Tageshaftkosten und Baukosten)?

Zu 2.: Eine Aufschlüsselung der Kosten des Vollzugs nach Haushaltszuweisungen, Tageshaftkosten und Baukosten für einzelne Monate ist nicht möglich. Die Auswertung erfolgt über die Haushaltsjahre 2022 und 2023.

Die **Haushaltszuweisungen** an den Justizvollzug gemäß Haushaltsplan 2022/2023 (Kapitel 0661 - 0672) und die Ist-Ausgaben beider Jahre sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

	2022		2023	
	Ansätze	Ist-Ausgaben	Ansätze	Ist-Ausgaben
HGr. 4	155.243.000 €	157.937.103,67 €	157.510.200 €	164.311.413,21 €
HGr. 5	103.934.600 €	106.567.696,16 €	107.599.600 €	111.261.296,72 €
HGr. 6	9.908.500 €	8.470.147,42 €	9.908.500 €	9.424.832,02 €
HGr. 8	3.268.000 €	3.165.020,70 €	3.538.000 €	3.853.505,98 €
	272.354.100 €	276.139.967,95 €	278.556.300 €	288.851.047,93 €

Unter Zugrundelegung des bundeseinheitlichen Berechnungsschemas zur Ermittlung der durchschnittlichen **Tageshaftkosten** einer/eines Gefangenen ergeben sich für das Land Berlin in den Haushaltsjahren 2022 und 2023 folgende Tagessätze:

	2022		2023	
	nach Belegungs-fähigkeit	nach tatsächlichen Hafttagen	nach Belegungs-fähigkeit	nach tatsächlichen Hafttagen
Tageshaftkosten	182,87 €	218,36 €	185,96 €	220,80 €
Bau-Investitionskosten-satz	0,36 €	0,43 €	0,04 €	0,05 €
Sach-Investitionskosten-satz	8,65 €	10,33 €	7,20 €	8,55 €
Gesamt-Tageshaftkosten	191,88 €	229,12 €	193,20 €	229,40 €

Der jährliche **Bauunterhalt** wird aus den Zahlungen an die BIM GmbH finanziert (Titel 51820 - Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus

dem Facility Management). Baumaßnahmen wurden 2022 und 2023 durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen finanziert (Kapitel 1250 Maßnahmengruppe 06).

Gemäß Auswertungen der BIM GmbH und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen ergaben sich folgende Kosten für den Justizvollzug:

	2022	2023
Bauunterhalt	23.459.397,77 €	24.384.421,00 €
Baumaßnahmen	545.196,87 €	59.793,22 €

3. Wie hoch war die Zahl der Inhaftierten und Erstaufnahmen jeweils am 31. Dezember der Jahre 2022 und 2023 (bitte aufschlüsseln nach Geschlecht)?

Zu 3.: Die Angaben sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

	2022		2023	
	Erstaufnahmen	Inhaftierte am 31.12.	Erstaufnahmen	Inhaftierte am 31.12.
weiblich	296	177	537	173
männlich	4.713	3.261	5.575	3.351

4. Wie hoch war die jährliche Durchschnittsbelegung 2022 und 2023 nach Vollzugsart (bitte aufschlüsseln nach Geschlecht)?

Zu 4.: Die jährliche Durchschnittsbelegung wird nach der bundeseinheitlichen Justizvollzugsstatistik in der Tabelle StV6 (Entweichungen) erfasst. Die Daten für 2022 und 2023 waren Folgende:

Jahresdurchschnittsbelegung	2022		2023	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Geschlossener Vollzug	2.611	112	2.684	118
davon Untersuchungshaft	707	30	803	36
davon Sicherungsverwahrung	50	-	52	-
Offener Vollzug	649	57	656	67
davon Sicherungsverwahrung	4	-	2	-

5. Wie war die Belegung nach Haftarten am Stichtag 31. März 2022 und 2023 (bitte aufschlüsseln nach Geschlecht)?

Zu 5.: Die Belegung ist der bundeseinheitlichen Justizvollzugsstatistik (Tabelle StV1 Monatsstatistik) entnommen (Belegung am letzten Tag des Monats um 24.00 Uhr):

Stichtag 31. März 2022	Untersuchungshaft	Freiheitsstrafe	Jugendstrafe	Sicherungsverwahrung	Sonstige Freiheitsentziehung
männlich	709	2.233	126	53	27
weiblich	34	112	7	0	2

Stichtag 31. März 2023	Untersuchungshaft	Freiheitsstrafe	Jugendstrafe	Sicherungsverwahrung	Sonstige Freiheitsentziehung
männlich	737	2.389	143	56	30
weiblich	27	147	6	0	1

6. Wie viele Verurteilungen zu einer Freiheitsstrafe (ohne/mit Bewährung), einer Jugendstrafe (ohne/mit Bewährung) und einer Geldstrafe gab es 2022 und 2023 (bitte aufschlüsseln nach Geschlecht)?

Zu 6.: Die Angaben für das Jahr 2022 sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Die Strafverfolgungsstatistik mit den Daten für das Jahr 2023 liegt noch nicht vor.

Verurteilungen 2022	insgesamt	männlich	weiblich
Freiheitsstrafe ohne Bewährung	1.419	1.341	78
Freiheitsstrafe mit Bewährung	2.832	2.469	363
Jugendstrafe ohne Bewährung	74	68	6
Jugendstrafe mit Bewährung	94	84	10
Geldstrafe	26.364	20.421	5.943

7. Wie viele Vollzugslockerungen (Ausgang, Urlaub, Freigang) gab es 2019, 2022 und 2023? Wie hoch war jeweils die Missbrauchsquote (bitte aufschlüsseln nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsstatus)?

Zu 7.: Vollzugslockerungen werden nach der bundeseinheitlichen Justizvollzugsstatistik in den Tabellen StV7 (Urlaube und Langzeitausgänge), StV8 (Ausgänge, Begleitausgänge und unbegleitete Ausgänge) und StV9 (Freigänge) erfasst. Die Tabellen enthalten eine Aufschlüsselung nach Geschlecht, nicht jedoch nach Staatsangehörigkeit oder Aufenthaltsstatus.

Die Daten für 2019, 2022 und 2023 waren Folgende:

Anzahl	2019		2022		2023	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
gewährte Urlaube, Freistellungen von oder aus der Haft, Langzeitausgänge Missbrauchs- quote	17.852 0,05%	1.268 0%	7.994 0,14%	667 0,15%	12.579 0,02%	1.015 0%
Ausgänge und Be- gleitAusgänge Missbrauchs- quote	141.681 0,04%	17.134 0,04%	89.560 0,04%	9.663 0%	124.487 0,03%	12.881 0,02%
Gefangene im Freigang Missbrauchs- quote	201 2,5%	9 0%	858 2,1%	0 0%	815 0,5%	0 0%

8. Wie viele Entweichungen gab es 2022 und 2023 (bitte zusätzlich aufschlüsseln nach Gesamtzahl sowie bei Ausführung, aus externem Krankenhaus, von Außenbeschäftigung und nach geschlossenem und offenem Vollzug)?

Zu 8.: Die Angaben sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Entweichungen	2022		2023	
	Geschlos- sener Voll- zug	Offener Vollzug	Geschlos- sener Voll- zug	Offener Vollzug
Gesamtzahl	0	10	1 ^{*)}	12
darunter bei Ausführung	0	0	1 ^{*)}	1
aus externem Kranken- haus	0	0	0	0
von Außenbeschäftigung	0	0	0	1

^{*)} Entweichung außerhalb des eingefriedeten Bereichs.

9. Wie viele und welche Schulabschlüsse wurden 2019, 2022 und 2023 in welchen Haftanstalten abgelegt (bitte aufschlüsseln nach Geschlecht)?

Zu 9.: Die Zahlen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Schulabschlüsse können ausschließlich in den angegebenen Justizvollzugsanstalten erworben werden.

Schulabschluss	2019			2022			2023		
	männlich		weiblich	männlich		weiblich	männlich		weiblich
	Tgl ²	JSA ³	JVAF ¹	Tgl	JSA	JVAF	Tgl	JSA	JVAF
BOA (berufsorientierender Abschluss)	-	1	-	-	-	-	-	2	-
BBR (Berufsbildungsreife)	-	12	1	-	18	1	1	22	-
eBBR (erweitere Berufsbildungsreife)	1	4	-	1	2	2	-	-	-
MSA (mittlerer Schulabschluss)	1	3	-	5	4	1	3	8	2
Abitur	-	-	-	-	-	-	-	1	-

10. Wie viele Personen haben zum Stichtag am 31. Dezember 2019, 2022 und 2023 (erfolgreich) an beruflichen Aus- und Fortbildungen (Berufsausbildungen, Fortbildungs-, Umschulungs- und Grundlehrgängen, sonstigen allgemeinbildenden Lehrgängen) teilgenommen (bitte aufschlüsseln nach Geschlecht)?

Zu 10.: Die gewünschten Zahlen werden von den Justizvollzugsanstalten monatlich zum Stichtag „letzter Werktag“ erhoben. Demnach können der nachfolgenden Tabelle die Zahlen zu den Stichtagen 30.12.2019, 30.12.2022 und 29.12.2023 entnommen werden.

	30.12.2019		30.12.2022		29.12.2023	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Berufs-ausbildung/	85	-	67	-	73	-

¹ JVAF = JVA für Frauen Berlin

² Tgl = JVA Tegel

³ JSA = Jugendstrafanstalt Berlin

	30.12.2019		30.12.2022		29.12.2023	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Umschulung						
Teilqualifizierung	45	-	48	-	33	-
Vorberufliche Qualifizierungsmaßnahme	84	24	91	6	61	19
Berufliche Vorbereitungsmaßnahme	29	-	10	6	10	10
Berufsorientierung	19	-	14	-	24	-
Externe Maßnahmen	30	-	40	13	24	-

11. Wie stellt sich die Arbeitssituation (durchschnittliche Beschäftigungszahl, Beschäftigungsquote, in Eigenbetrieben, in Unternehmerbetrieben, HausarbeiterIn, Aus- und Weiterbildung, Freigang, Arbeitstherapie/BTW) in den Jahren 2019, 2022 und 2023 dar (bitte aufschlüsseln nach Geschlecht)?

Zu 11.: Die durchschnittlichen Gesamtbeschäftigungszahlen und Gesamtbeschäftigungsquoten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Die für das männliche Geschlecht angegebenen Zahlen ergeben sich aus der Summe der jeweils für die JVA Moabit, JVA Tegel, JVA Heidering, JVA Plötzensee, JVA des Offenen Vollzuges Berlin und der Jugendstrafanstalt Berlin vorliegenden Daten. Die Angaben für das weibliche Geschlecht ergeben sich aus den Zahlen, die für die JVA für Frauen Berlin vorliegen. Die Gesamtbeschäftigungsquote bildet das Verhältnis der Zahl der Gesamtbeschäftigten zur durchschnittlichen Belegung in den jeweiligen Jahren ab.

	2019		2022		2023	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Durchschnittliche Gesamtbeschäftigungszahl	2.411	159	2.144	134	2.162	144
Gesamtbeschäftigungsquote	67%	77%	67%	81%	66%	79%

Bei der Aus- und Weiterbildung wurde zwischen schulischer und beruflicher Qualifizierung differenziert. Die für das männliche Geschlecht angegebenen Zahlen ergeben sich aus der Summe der jeweils für die JVA Moabit, JVA Tegel, JVA Heidering, JVA Plötzensee,

JVA des Offenen Vollzuges Berlin und der Jugendstrafanstalt Berlin vorliegenden Daten. Die Angaben für das weibliche Geschlecht ergeben sich aus den Zahlen, die für die JVA für Frauen Berlin vorliegen. Die Beschäftigungsquote bildet das Verhältnis der durchschnittlichen Zahl der Beschäftigten zur durchschnittlichen Gesamtbelegung in den jeweiligen Jahren ab.

	2019			
	durchschnittliche Beschäftigungszahl		Beschäftigungsquote	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
arbeitstherapeutische Maßnahme/Arbeitstraining	65	5	2%	2%
schulische Qualifizierung	210	7	6%	1%
Berufliche Qualifizierung	327	40	9%	19%
Hilfstätigkeit (Haus- und Hofarbeit)	443	26	12%	13%
Beschäftigung in eigenen Betrieben	588	57	16%	28%
Beschäftigung in Unternehmerbetrieben	264	-	7%	-
Freies Beschäftigungsverhältnis	324	17	9%	8%

	2022			
	durchschnittliche Beschäftigungszahl		Beschäftigungsquote	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
arbeitstherapeutische Maßnahme/Arbeitstraining	51	6	2%	4%
schulische Qualifizierung	208	30	7%	18%
Berufliche Qualifizierung	277	35	9%	21%
Hilfstätigkeit (Haus- und Hofarbeit)	444	21	14%	13%
Beschäftigung in eigenen Betrieben	479	29	15%	17%
Beschäftigung in Unternehmerbetrieben	247	-	8%	-
Freies Beschäftigungsverhältnis	335	16	11%	9%

	2023			
	durchschnittliche Beschäftigungszahl		Beschäftigungsquote	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
arbeitstherapeutische Maßnahme/Arbeitstraining	53	5	2%	3%
schulische Qualifizierung	185	20	6%	11%
Berufliche Qualifizierung	248	37	8%	20%
Hilfstätigkeit (Haus- und Hofarbeit)	440	22	13%	12%
Beschäftigung in eigenen Betrieben	559	41	17%	22%
Beschäftigung in Unternehmerbetrieben	207	-	6%	-
Freies Beschäftigungsverhältnis	332	29	10%	16%

12. Wie viele begleitete Ausführungen von kranken Gefangenen in Berliner Krankenhäuser gab es in den Jahren 2019, 2022 und 2023?

Zu 12.: Über Ausführungen aus medizinischen Gründen erfolgt in den Justizvollzugsanstalten keine statistische Erhebung.

13. In wie vielen Fällen wurde 2022 und 2023 der Schriftwechsel von Gefangenen überwacht? In wie vielen Fällen wurden Schreiben übersetzt? Welche Kosten sind dadurch entstanden?

Zu 13.: Die Überwachung des Schriftwechsels von Gefangenen im Berliner Justizvollzug erfolgt entsprechend der jeweiligen Art der Haft auf Grundlage von verschiedenen gesetzlichen Ermächtigungsgrundlagen. Dies sind vornehmlich die Vollzugsgesetze des Landes Berlin sowie - ergänzend - für den Schriftwechsel von Untersuchungsgefangenen im laufenden Strafverfahren auch die Strafprozessordnung. Die Anordnung der Überwachung erfolgt durch die zuständigen Stellen anlassbezogen, sofern dies wegen einer Gefährdung der Erreichung des Vollzugsziels oder aus Gründen der Sicherheit erforderlich ist. Sie wird statistisch nicht erfasst. Dies gilt ebenso für die fallbezogene, gegebenenfalls erforderliche Übersetzung der zu überwachenden Schreiben, zumal die für den Justizvollzug tätigen Sprachmittler auf Grundlage von Stundensätzen vergütet werden.

14. Wie viele Pakete mit Nahrungs- und Genussmitteln haben die Gefangenen 2019, 2022 und 2023 in welchen Haftanstalten empfangen? In wie vielen Fällen enthielten Pakete ausgeschlossene Gegenstände?

Zu 14.: Nach den geltenden Vollzugsgesetzen des Landes Berlin ist der Empfang von Paketen mit Nahrungs-, Genuss- und Körperpflegemitteln sowie Arzneimitteln untersagt. Insofern entfallen Kontrollen nach nicht zugelassenen Gegenständen.

Berlin, den 19. Juni 2024

In Vertretung

Dirk Feuerberg
Senatsverwaltung für Justiz
und Verbraucherschutz